GUTE-NACHT-GESCHICHTE "IM WALD GEFUNDEN: EINE FREUNDSCHAFT FÜRS LEBEN"

Lesezeit: ca. 3 min

Eine <u>Gute-Nacht-Geschichte</u> von E. Tenenbaum

Diese Schulgeschichte ist vor vielen Jahren passiert. Damals war dein Papa noch selbst ein Schüler.

Es war ein sonniger Tag, als die Klasse 7B auf eine Wanderung in den Wald aufbrach. Maximilian, der als Nerd bekannt war und von vielen Jungs in der Schule gemobbt wurde, war nicht besonders begeistert von der Idee. Er mochte keine Ausflüge in unbekannte und eventuell gefährliche Gegenden. In der Klasse gab es auch Alexander, der als cool galt, aber schlecht in der Schule war und dafür von den Lehrern "gemobbt" wurde.

Während der Wanderung bogen beide zufälligerweise falsch ab und verloren die Klasse. Ab nun mussten sie zusammen den Weg zum Wanderungsziel (ein Eiscafé am Rande des Waldes) suchen. Während ihrer Suche kamen sie zwangsläufig ins Gespräch und Maximilian erzählte Alexander von seinen Interessen und seinem Wissen in verschiedenen Themen. Alexander war beeindruckt und erkannte, dass Maximilian ein sehr interessanter Gesprächspartner war.

Als sie schließlich den Weg zurück zur Gruppe fanden, beschlossen sie, in Kontakt zu bleiben und sich gegenseitig zu helfen. Von diesem Moment an half Maximilian Alexander beim Lernen und erklärte ihm viele Dinge, während Alexander Maximilian zeigte, wie man sich wirksam in der Schule verteidigt. Es stellte sich heraus, dass Maximilian sehr stark war und sich bisher nur nicht getraut hat, dem Mobbing etwas entgegenzusetzen.

Eines Tages bekam der Anführer von den bösen Mobbern (der den Maximilian schon wieder schubsen wollte) ein blaues Auge. Und seitdem war das Mobbing Geschichte. Und Alexander bekam seine erste 1 in Mathe. So ging es weiter und ihre Freundschaft war fester und fester von Tag zu Tag.



Eines Tages beschlossen sie, eine Abendwanderung im Wald zu machen. Maximilian hatte eine Taschenlampe und Alexander hatte einen Kompass. Sie liefen durch den Wald und erzählten sich Geschichten. Sie erreichten schließlich einen Aussichtspunkt und sahen den wunderschönen Sternenhimmel. Maximilian zeigte Alexander, wie man Sternbilder erkennt und erklärte ihm, wie das Universum funktioniert. Alexander war fasziniert und stellte viele Fragen.

Sie hatten noch viele Abenteuer zusammen und erlebten viele lustige Momente.

Sie leben heute noch in der gleichen Stadt und haben jetzt selbst Kinder im Schulalter. Maximilian ist ein Lehrer geworden und Alexander ist jetzt ein IT-Spezialist und Abteilungsleiter in einer großen Firma. Und sie sind immer noch Freunde und unternehmen immer noch viel zusammen.

Diese Geschichte lernt, dass Freundschaft und Zusammenarbeit sehr wichtig sind. Jeder Mensch hat seine eigenen Stärken und Schwächen, aber wenn man einander unterstützt, kann man sehr viel erreichen. Es ist wichtig, offen für neue Erfahrungen und für andere Menschen zu sein und sich gegenseitig zu helfen.

